Kinder-Akademie Fulda

Jahresbericht 2019

INHALT

Vorwort

Unsere Gäste

Museum

Dauerausstellung

Sonderausstellungen

- Irene & Christine Hohenbüchler Räume im Raum
- Die sprechenden Bilder Aiga Rasch und „Die Drei ???“
- Vom Ei zum Küken
- ¡Zoom! Zwischen Provokation und Anpassung
- Wilde Zeiten. Fotografien von Günter Zint
- Bilde, Künstler!

Akademie

- Fortlaufende Workshops Kunstschule
- Künstlerische Frühförderung
- Holzwerkstatt
- Erfinderclub

Weitere Workshopangebote

- Erfinderwerkstatt für 3. Grund-Schulklassen
- MINTmachClub Fulda
- MINT-Labortage

Ferienworkshops

- Weihnachts-, Oster- und Herbstferien
- Sommerakademie

Kinderuniversität

Leseclub „Die Bücherfresser“

Weitere Aktivitäten der KAF

- Jugend malt
- Fortbildung für ErzieherInnen
- Musikwerkstatt
- Konferenz der Tiere

Kinder-Akademie Fulda als Veranstaltungsort

- Kindergeburtstage
- Weitere Veranstaltungen
- KAF-unterwegs

Besondere Ereignisse

Über uns

Jahresvorschau 2020

Medien und Veröffentlichungen

Impressum

Vorwort

Liebe FreundInnen und FörderInnen der Kinder-Akademie Fulda,

angesichts der heutigen, durch die Corona-Pandemie geprägten Situation, blicken wir auf 2019 als ein erneut erfolg- und projektreiches Jahr zurück, das ganz im Zeichen des 1275-jährigen Jubiläums der Stadt Fulda stand. In der Osterzeit zeigten wir unsere beliebte Frühjahrsausstellung *Vom Ei zum Küken* in Zusammenarbeit mit den erfahrenen Züchtern der Region. Im Haus wimmelte es vor gelben Federknäueln und vor allem jungen Gästen.

Helen Bonzel

Im Frühjahr und Herbst eröffneten wir zum Stadtjubiläum drei wichtige Ausstellungen: Im Frühjahr die Ausstellung *¡ZOOM! Zwischen Provokation und Anpassung. Fotografie und Journalismus in Fulda,* die Fulda aus dem Betrachtungswinkel bedeutender Fotografen darstellte, darunter Günter Zint, Christof Krackhardt, Hubert Weber, Heribert Burkert und Walter Rammler. Einige Fotos zeugen von ästhetisch-philosophischen Herangehensweisen, andere wiederum beschäftigen sich fotojournalistisch mit ernsteren Themen wie dem Kalten Krieg und den Folgen von Naturkatastrophen wie Überschwemmungen und Bränden. In der Fotoausstellung *Wilde Zeiten* von Günter Zint, einer Leihgabe der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, standen fotojournalistische Beobachtungen historisch und kulturell prägender Phasen der Entwicklung der BRD im Fokus. Es war eine große Herausforderung, diese Themen kindgerecht zu vermitteln. Jedoch versetzte es uns immer wieder in Erstaunen, wie groß das Interesse und die Vorkenntnis zu diesen Themen bereits in unseren jungen BesucherInnen verankert waren.

Priv.-Doz. Dr. Yvonne Petrina

Im Herbst konnte die dritte Ausstellung zum Jubiläum eröffnet werden: *Bilde, Künstler!* Eine Mitmachausstellung

mit Einblicken in die Werke von Ulrich Barnickel, David P. Campbell, Veronika P. Dutt, Ulrike Kuborn und Michael Mohr. All diese KünstlerInnen stammen entweder aus Fulda oder wohnen hier. Schwerpunkt der Ausstellung war, bei den BesucherInnen das Kreativsein anzuregen. Dafür stellten wir zahlreiche Mitmachstationen bereit, an denen gezeichnet, mit Farben und anderen Materialien experimentiert werden konnte.

Auch die Sommerakademie 2019 sieht sich als Hommage an die Stadt und deren Jubiläum. Sie trug den Titel *Fokus Fulda. Mensch, Natur & Kultur.* Im Rahmen der Workshops studierten wir bedeutende Fuldaer Persönlichkeiten wie den Universalgelehrten Athanasius Kircher, drehten einen Trickfilm zum Thema Fulda und beschäftigten uns mit dem Fluss Fulda und dessen Wasser.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Angebot der Kinder-Akademie Fulda wie immer äußerst vielfältig war und mit unterschiedlichen Methoden zahlreiche spannende und interessante Formate präsentierte.

Wir blicken mit Stolz auf das Jahr 2019 zurück und hoffen, dass wir auch 2020 trotz der großen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie und den damit verbundenen offiziellen Restriktionen ein gutes abwechslungsreiches und qualitativ hochwertiges Programm auf die Beine stellen können. Wie immer kommen gute Ideen, spannende Konzepte, eine hervorragende und gut getimte Organisation und Umsetzung nicht von alleine: Daher danken wir unseren MitarbeiterInnen von Herzen für ihren wertvollen Einsatz und all unseren Förderern, Partnern und sonstigen Beteiligten für ihr Engagement.

Zum Ende des Jahres stand eine grundlegende Veränderung an: Bis dahin hat Helen Bonzel die Kinder-Akademie Fulda als Gesellschafterin und ehrenamtliche Geschäftsführerin geleitet. Sie wird die Kinder-Akademie weiterhin im Beirat unterstützen und begleiten. In Zukunft

wird die Kinder-Akademie Fulda gGmbH von der Stadt Fulda geführt. Leiterin ist die bis dahin zweite Geschäftsführerin Priv.-Doz. Dr. Yvonne Petrina, Mitgeschäftsführer ist Dirk Meusel von der Stadt Fulda.

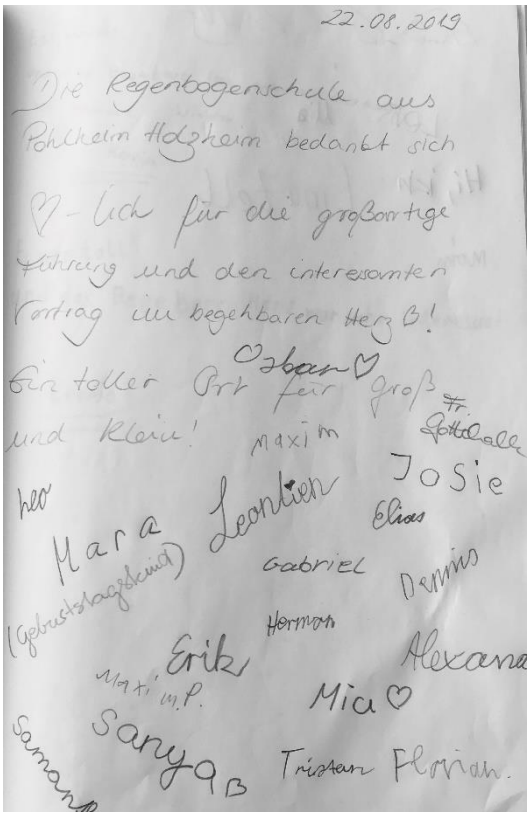
Den LeserInnen des Jahresberichts wünschen wir viel Freude beim Lesen und Entdecken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße

Ihre

Helen Bonzel Dr. Yvonne Petrina

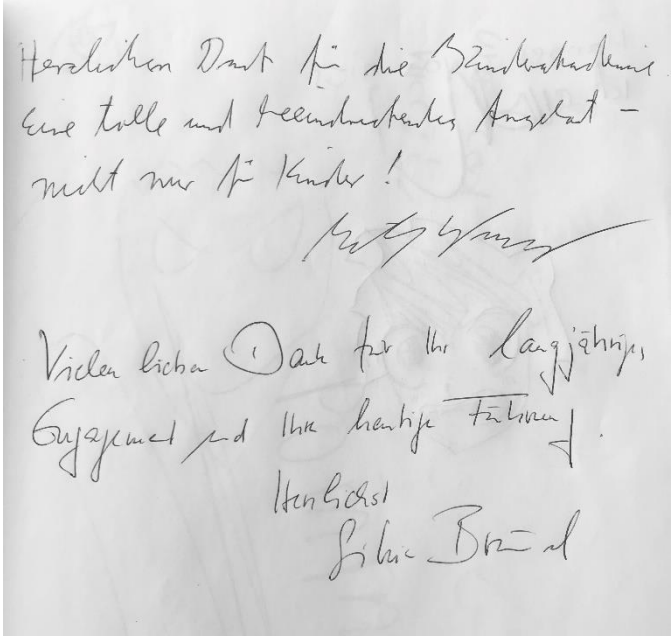
Unsere Gäste


22.08.2019

Die Regenbogenschule aus Pohlheim Holzheim bedankt sich ♡-lich für die großartige Führung und den interessanten Vortrag im begehbaren Herz B!

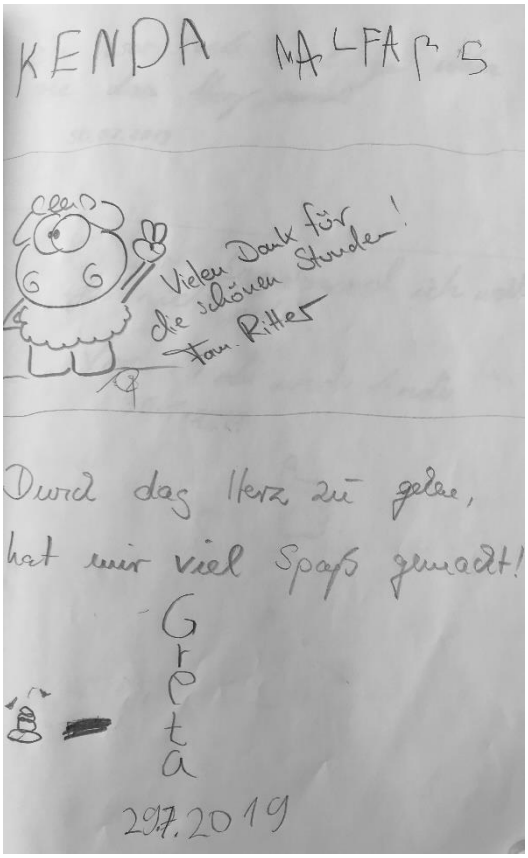
Ein toller Ort für groß und klein!

Osban ♡ Fr. Gottschalk Maxim Josie Leontien Elias Mara (Geburtstagskind) Gabriel Dennis Herman Erik Alexana Maxi m.P. Mia ♡ Sanya B Samanta Tristan Florian.


Herzlichen Dank für die Kinderakademie. Eine tolle und beeindruckende Angebot – nicht nur für Kinder!

Vielen lieben Dank für Ihr langjähriges Engagement und Ihre heutige Führung.

Herzlichst


KENDA MALFAß 5

Vielen Dank für die schönen Stunden!

Fam. Ritter

Durch das Herz zu gehen, hat mir viel Spaß gemacht!

Greta

29.7.2019

Ich fande es hier sehr schön ♡

Paula – 21.7.2019

Museum

Entsprechend dem Konzept von Helen Bonzel, Gründerin der Kinder-Akademie Fulda, ist das *Museum* ein Ort des spielerischen Erlebens und Lernens für Kinder – und Erwachsene. Es umfasst das Begehbare Herz und ein großzügiges Experimentierfeld mit interaktiven Objekten. Naturwissenschaftliche Objekte werden auf Informationstafeln verständlich erläutert. Im Museumsbereich fanden dieses Jahr sieben Sonderausstellungen statt, fünf davon Kunstausstellungen von bedeutenden KünstlerInnen, die auf unterschiedliche Art und Weise, die großen und kleinen BesucherInnen zum Staunen brachten.

Dauerausstellung

Das *Begehbare Herz*

Das überdimensionale Herzmodell, Kernstück der Kinder-Akademie, wurde 1994 nach der Idee von Helen Bonzel aufwändig gebaut, mit Hilfe ihres Mannes, des Herzspezialisten Prof. Dr. Tassilo Bonzel, des Deutschen Hygiene-Museums Dresden und des Ausstellungsgestalters Stefan Haslbeck.

Von 1994 bis Ende 2019 wanderten über 535.000 kleine und große BesucherInnen durch das einzigartige *Begehbare Herz.* Dabei *verwandeln* sie sich in rote Blutkörperchen und folgen dem Strom des Blutes durch die vier Hohlräume dieses Muskels. Sie erleben mit Vergnügen den Aufbau des Herzens und seine Funktion als Pumpe für den Kreislauf des Blutes durch Arterien und Venen. Schön wäre es, wenn sie in Zukunft mit ihrem Herzen und Blutkreislauf immer sorgsam umgehen würden.

Führungen Gruppen erhalten grundsätzlich zielgruppenorientierte und altersgerechte Führungen. Vor allem Schulklassen der Primar- und Sekundarstufe, Vorschulgruppen, aber auch fachspezifische BesucherInnengruppen nutzen dieses besondere Bildungsangebot.

Audioguide Manuskript Prof. Dr. Tassilo Bonzel, gefördert vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration. Wir danken Staatssekretär Dr. Wolfgang Dippel.

Für Familien oder einzelne BesucherInnen bietet die Kinder-Akademie eine lebendig erzählte Reise mit dem Audioguide durch das *Begehbare Herz* an.

Sonderausstellungen

Begleitend zu allen Ausstellungen gibt es umfangreiche Workshop- und Mitmachangebote.

Irene & Christine Hohenbüchler

Räume im Raum. Räume betreten, erleben und selber bauen

28. September 2018 bis 27. Januar 2019

Eine Kooperation der Kinder-Akademie Fulda mit dem Kunstmuseum Bonn. In Fulda gefördert von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Stiftung der Sparkasse Fulda. Mit freundlicher Unterstützung durch das Österreichische Kulturforum.
BesucherInnenzahlen: 1.626 (Laufzeit: 17 Wochen)

Foto: Prof. Dr. Tassilo Bonzel

Christine und Irene Hohenbüchler wurden 1964 in Wien geboren. Von 1984 bis 1989 studierten sie Bildhauerei an der Universität für angewandte Kunst in Wien und später an der Jan van Eyck Academie in Maastricht. Bereits früh arbeiteten die Geschwister künstlerisch zusammen, seit den 1990er Jahren vor allem mit sozialen Randgruppen. Ihre Gemeinschaftsarbeit mit der Kunstwerkstatt der Lebenshilfe in Lienz, Osttirol, wurde 1997 auf der documenta X in Kassel präsentiert. Für ihre Kunst, die aus gemeinschaftlichem Handeln, Interaktion und Strategie entsteht, verwenden die Schwestern den Begriff *multiple Autorenschaft*.

In der Ausstellung fanden BesucherInnen nicht wie sonst eine fertig konzipierte und kuratierte Ausstellung zum passiven Betrachten vor, vielmehr wurden sie selbst zu gestaltenden AkteurInnen. Im Raum warteten Holzlatten, Flügelschrauben, mobile Tafeln

und Zeichenkreide auf ihren Einsatz. Damit konnten die AkteurInnen aktiv Räume im Raum schaffen, sie variieren, verändern, bespielen und bewohnen.

Die sprechenden Bilder

Aiga Rasch und „Die Drei ???“

26. Oktober 2018 bis 10. Februar 2019

Die Ausstellung wurde gefördert durch die Firmen Wemag. KAP, MediaMarkt, Kropp, Papierfabrik Adolf Jass und K+S.

BesucherInnenzahlen: 3.715 (Laufzeit: 11 Wochen)

2018 feierte die beliebte und millionenfach verkaufte Kinder- und Jugendbuchreihe „Die drei ???“ gleich zwei Jubiläen: ihr 50-jähriges Bestehen in Deutschland und den 200. Fall. Das nahm die Kinder-Akademie Fulda zum Anlass, eine Ausstellung zum Thema zu präsentieren. Kern der Ausstellung waren die schaurig-schönen Illustrationen von Aiga Rasch (1941-2009). Sie entwarf das prägnante und unverwechselbare Layout und

Foto: Prof. Dr. Tassilo Bonzel

gestaltete von 1970 bis 1999 insgesamt 89 Cover für die Reihe des KOSMOS-Verlags. „Wenn euch mein Entwurf nicht gefällt, verzichte ich auf mein Honorar“, mit diesen Worten überzeugte die Künstlerin Aiga Rasch die damaligen KOSMOS-Lektoren, ihr die Neugestaltung der ersten Buchcover der Reihe „Die drei ???“ anzuvertrauen. Die

starken Illustrationen auf schwarzem Grund waren ein optisches Novum auf dem damaligen Kinderbuchmarkt und ein mutiger Schritt für den Verlag.

Vom Ei zum Küken

01. März bis 22. April 2019

Jedes Jahr im Wechsel mit der Ausstellung *Hasenspuren – Von Hasen und Osterhasen.*
Die Ausstellung wurde gefördert durch das **Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Deutsche Bank AG und Kerbl GmbH & Co. KG**
BesucherInnenzahlen: 6.470 (Laufzeit: 7 Wochen)

Mit der traditionellen Ausstellung *Vom Ei zum Küken* regt sich besonders viel Leben in der Kinder-Akademie Fulda. Die annähernd 900 Küken, die während der Ausstellungsdauer schlüpfen, zählen immer wieder zur Hauptattraktion der beliebten Frühjahrsausstellung. Ziel der beliebten Ausstellung ist es, Besucherinnen die Entstehung von Leben am Beispiel von Huhn und Ei aufzuzeigen. In einem **überdimensionalen Nest** wird die Entwicklung des Kükens im Ei gezeigt, in einem **Kino-Ei** das Leben von Hühnern und Küken auf dem traditionellen Bauernhof. Auch die kulturgeschichtliche Bedeutung des Osterfestes wird thematisiert. Dies geschieht im Rahmen einer Führung, bei der unterschiedliche Medien eingesetzt werden. Für das überzeugende pädagogische Konzept stehen vor allem die zahlreichen Buchungen von Kindergartengruppen und Schulklassen mit einer Gesamtzahl von 6.470 Besucherinnen und Besuchern.

Unser Dank geht an die Züchter für die Bereitstellung von Eiern verschiedener Hühnerrassen. Für seine Leihgaben sei dem *Senckenberg Naturmuseum*, Frankfurt am Main, gedankt.

Foto: Ulrike Kuborn

ZOOM! Zwischen Provokation und Anpassung. Fotografie und Journalismus in Fulda

17. Mai 2019 bis 18. August 2019

Eine Ausstellung der Kinder-Akademie Fulda mit Arbeiten von Heribert Burkert, Helmut Kopetzky, Christof Krackhardt, Walter M. Rammler, Hubert Weber, Günter Zint

Die Ausstellung wurde von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Stiftung der Sparkasse Fulda und dem Lions-Club Fulda gefördert.
BesucherInnenzahlen: 4.349 (Laufzeit: 13 Wochen)

Zum Stadtjubiläum 2019 zeigte die Kinder-Akademie Fulda zum ersten Mal in ihrer Geschichte Fotografien, darunter solche von ausgewählten Fotografen, die in den letzten Dekaden in und um Fulda tätig waren: Heribert Burkert, Christof Krackhardt, Walter M. Rammler, Hubert Weber und Günter Zint. Ihre Fotos sind von hoher künstlerischer Qualität. Sie erzählen Geschichten und geben als Zeitzeugen Einblick in die jüngere Vergangenheit der Stadt und unserer Gesellschaft. Damit spiegeln sie den Wandel Fuldas und seiner Bewohner wider. Manchmal sind Momente des Innehaltens eingefangen, manchmal klare Aussagen mit heftigen Emotionen verbunden.

Foto: Günter Zint

Gestellt ist hier das Wenigste – die Fotografen waren zur richtigen Zeit am richtigen Ort. In allen Fällen sind die persönliche künstlerische Handschrift und die Motivation der Fotografen zu erkennen.
Auf fotografischer Ebene findet ein Kampf der Meinungen statt, der irgendwo im Minenfeld zwischen Anpassung und Inszenierung, Provokation und Dokumentation ausgetragen wird und dem Betrachter Raum für Interpretation und Meinungsfindung bietet. Kinder und Jugendliche entdeckten hier die Kraft der fotografischen und journalistischen Recherche. Darüber hinaus wurden sie angeregt, eigene Sichtweisen auf ihr Umfeld zu entwickeln und selbst fotografisch tätig zu werden. Die Ausstellung wurde akustisch durch eine Klanginstallation von Helmut Kopetzky ergänzt.

Wilde Zeiten. Fotografien von Günter Zint

17. Mai bis 27. Juni 2019

Eine Ausstellung der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Zusammenarbeit mit der Kinder-Akademie Fulda

Die Ausstellung wurde von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Stiftung der Sparkasse Fulda und dem Lions-Club Fulda gefördert.

BesucherInnenzahlen: 4.349 (Laufzeit: 13 Wochen)

Als politisch engagierter, kritischer Fotograf dokumentiert Günter Zint Protest und neue politische Bewegungen in der deutschen Nachkriegsgeschichte. In den 1960er Jahren war er regelmäßig Gast im Hamburger Star-Club, wo er legendäre Größen der Musikszene wie Jimi Hendrix, The Who oder die Beatles porträtierte. Aufnahmen des Alltags in St. Pauli und aus dem Rotlichtmilieu belegen Zints Sympathie für Menschen am Rande der Gesellschaft.

Foto: Günter Zint

Ab 1962 fotografierte er hauptsächlich politische Themen. Im Auftrag des „Spiegel“ entstanden Fotoreportagen, die Günter Zint zu einem der wichtigsten Chronisten der 68er-Bewegung werden ließen. In den 1970er und frühen 1980er Jahren hielt er als Augenzeuge und zugleich Beteiligter Aktionen der Friedens- und Anti-Kernkraft-Bewegung fest. Die Ausstellung „Wilde Zeiten“ hat Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen Einblick in die jüngere Geschichte der Bundesrepublik Deutschland gegeben. Spannende Ereignisse von historischer, kulturgeschichtlicher und gesellschaftlicher Bedeutung standen dabei im Fokus. Sie wurden durch die Fotografien von Günter Zint wieder lebendig. Zints Fotografien zeugen von einer Generation mit Mut und Wille zur Veränderung.

Bilde, Künstler!

Mitmachausstellung mit Einblicken in die Werke von Ulrich Barnickel, David P. Campbell, Veronika P. Dutt, Ulrike Kuborn und Michael Mohr

20. September 2019 bis 26. Januar 2020

Die Ausstellung wurde gefördert von ART-regio Kunstförderung der SV Sparkassen Versicherung Holding AG und steht unter der Schirmherrschaft von Lioba Wingenfeld.

BesucherInnenzahlen: 6.122 (Laufzeit 15 Wochen)

„Bilde, Künstler, rede nicht. Nur ein Hauch sei Dein Gedicht.“ (Johann Wolfgang von Goethe, 1827).

Mit der Ausstellung „Bilde, Künstler!“ stellte die Kinder-Akademie Fulda anlässlich des 1275-jährigen Stadtjubiläums unterschiedliche Positionen von fünf in der Region wirkenden bildenden KünstlerInnen vor. Der Titel beinhaltete eine Aufforderung zum Kreativsein, die an ein möglichst breites Publikum von KiTa-Kindern über GrundschülerInnen bis hin zu jungen und älteren Erwachsenen gerichtet war. Über das Erleben von Kunst hinaus ging es also auch um die Begegnung mit KünstlerInnen in der Ausstellung, in Workshops oder in Ateliers.

Ein Teil der Ausstellung widmete sich dem Thema Kunst als Nahrung. Ausgestellt waren unter anderem Goethes Essbesteck von Veronika P. Dutt und Malereien aus Nahrungsmitteln wie Kaffee und Gewürzen. Im sogenannten IMPULS-AKTIONSRAUM durfte aktiv mitgemacht werden. Hier ließen die KünstlerInnen hinter die Kulissen blicken und offenbarten ihre Inspirationsquellen. In diesem aktiv und vor allem zahlreich genutzten IMPULS-AKTIONSRAUMS hatten Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit zu experimentieren, spielen, forschen und zu staunen.

Foto: Prof. Dr. Tassilo Bonzel

Akademie

Ob naturwissenschaftlich, technisch, handwerklich, künstlerisch, musikalisch oder geisteswissenschaftlich – Kinder erwarten Fachkunde, lernen aber emotional und fachübergreifend. Das Wissen und Lernen wird überwiegend in Workshops und in der Kinderuniversität angeboten. Die Workshops sind vielfältig:

- Fortlaufende Kurse, u.a. die Kunstschule
- 5-tägige Workshops in der Schulzeit wie die Erfinderworkshops
- Kurzzeitworkshops
- Kinderuniversität

Fortlaufende Workshops

Kunstschule

In der Kunstschule bietet die Kinder-Akademie Fulda Kindern und Jugendlichen zwischen drei und 16 Jahren die Möglichkeit, ihre Kreativität auszuleben und eigene Wahrnehmungen und Gedanken künstlerisch auszudrücken – und dabei auch besondere Herausforderungen anzunehmen.

In den Kunstateliers, die im wöchentlichen Rhythmus und in der Regel über mehrere Jahre hinweg besucht werden, lernen die KunstschülerInnen verschiedene bildnerische Mittel und Techniken kennen und entdecken Gesetzmäßigkeiten der Wahrnehmung und Bildgestaltung. In allen Ateliers werden die Kinder und Jugendlichen individuell begleitet, um sie in ihrer Kreativität zu stärken und bei der Suche nach eigenen Ausdrucksmöglichkeiten zu unterstützen.

Leitung: Linda Doernbach, Künstlerin
Ursula Dohrmann, Keramikerin
Ulrike Kuborn, Künstlerin
Joanna Skurska, Künstlerin
Alexander Litwinow, Künstler

Werkschau zum Jahresthema 2018 *Pflanzen, Tiere und die Kunst*
im Foyer des Klinikums Fulda

24. Januar bis 10. Februar 2019
Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Foto: Kinder-Akademie Fulda

Das Jahr begann mit der Werkschau der Kunstschule mit Arbeiten zum Thema des Vorjahres *Pflanzen, Tiere und die Kunst.*

Seit jeher sind Pflanzen und Tiere zentrale Motive in der Kunst. Über Epochen und Stilrichtungen hinweg haben sich Künstlerinnen und Künstler von ihrer Umwelt inspirieren lassen, Pflanzen und Tiere naturalistisch dargestellt oder sie abstrahiert als Ornamente in ihre Kunstwerke integriert. Pflanzen und Tiere sind demnach omnipräsent in der Welt der Kunstgeschichte, und so standen sie im letzten Jahr im Fokus der Kunstschule. Ziel war nicht nur das Erkennen und Einordnen von Bildern mit Pflanzen- und Tierdarstellungen, sondern auch das Sehen: Denn Tiere und Pflanzen müssen zunächst eingehend betrachtet werden, bevor sie zu Papier gebracht oder in anderen Medien dargestellt werden können.

Durch die regelmäßige Präsentation der Arbeiten der Kunstschule erfahren die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen große öffentliche Anerkennung.

Kunstschulprojekt 2019: *Mythen und Sagen*

Kursübergreifendes Thema der Kunstschule von April bis Dezember 2019, gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Seit Menschengedenken stehen Sagen und Mythen im Mittelpunkt des alltäglichen Lebens aller Völker. Sie sind genauso vielfältig wie ihre Urheber, und immer bieten sie Eindruck in verschiedenen Lebensräume und Philosophien – über Jahrhunderte hinweg: von der nordischen Edda über die klassische Mythologie bis hin zu regionalen Sagen etwa aus der Rhön. Durch die Beschäftigung mit Sagen und Mythen gelang der Kunstschule 2019 ein Streifzug durch verschiedenen Epochen und Stilrichtungen, nicht nur der innereuropäischen, sondern auch der außereuropäischen Kunstgeschichte. So schulten die KünstschülerInnen nicht nur das Sehen, sondern auch den Umgang mit fremden Kulturen und Philosophien und setzten das Gesehene und Gehörte durch eigenes kreatives Schaffen mit unterschiedlichen Materialien und Techniken um.

Exkursion

31. März 2019 – Ausflug zu Schloss Fasanerie

Künstlerische Frühförderung

Spielerisch machen die kleinen Künstlerinnen und Künstler erste Erfahrungen mit Farbe, Form und künstlerischen Werkzeugen. Dabei werden Farbgefühl, taktiles Begreifen und Motorik entwickelt und gefördert. In Zweier-Teams (Kind, und Begleitperson) entstehen im gemeinsamen Schaffen außergewöhnliche Arbeiten, die später noch lange Freude bereiten.

Drei Kunstentdecker-Workshops

für Kinder ab drei Jahren, jeweils acht Termine im Januar bis März, April bis Juni, sowie September bis Dezember.

Leitung: Ulrike Kuborn, Künstlerin

Holzwerkstatt

Ein Projekt der Kunstschule der Kinder-Akademie Fulda für Heranwachsende mit und ohne Flüchtlingshintergrund ab 8 Jahren, gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Integration gelingt am besten, wenn man in jungen Jahren damit beginnt. Aus diesem Grund führte die Kunstschule der Kinder-Akademie Fulda vom 16. August bis 1. November 2019, jeweils freitags von 16.00 bis 17.30 Uhr, an zehn Terminen eine Holzwerkstatt durch. Ziel war es, dass Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung mit Kindern aus der Region projektbezogen zusammenarbeiten und sich dabei kennenlernen. Unter der Leitung des Schreinermeisters Jochen Jahn und des Schreiners Markus Grösch, unterstützt durch Michelle Klüh, beschäftigten sich die Kinder und Jugendlichen in diesem Workshop intensiv mit dem Material Holz, den Werkzeugen und Arbeitstechniken. Das erworbene Wissen und die erlernten Fertigkeiten wurden im Anschluss beim Bau verschiedener Gegenstände wie z. B. Sammelregalen, Bilderrahmen, originellen Holzspielsachen und Geduldspielen umgesetzt.

Leitung: Jochen Jahn, Schreinermeister, Markus Grösch, Schreiner

Mitarbeit: Michelle Klüh, KAF

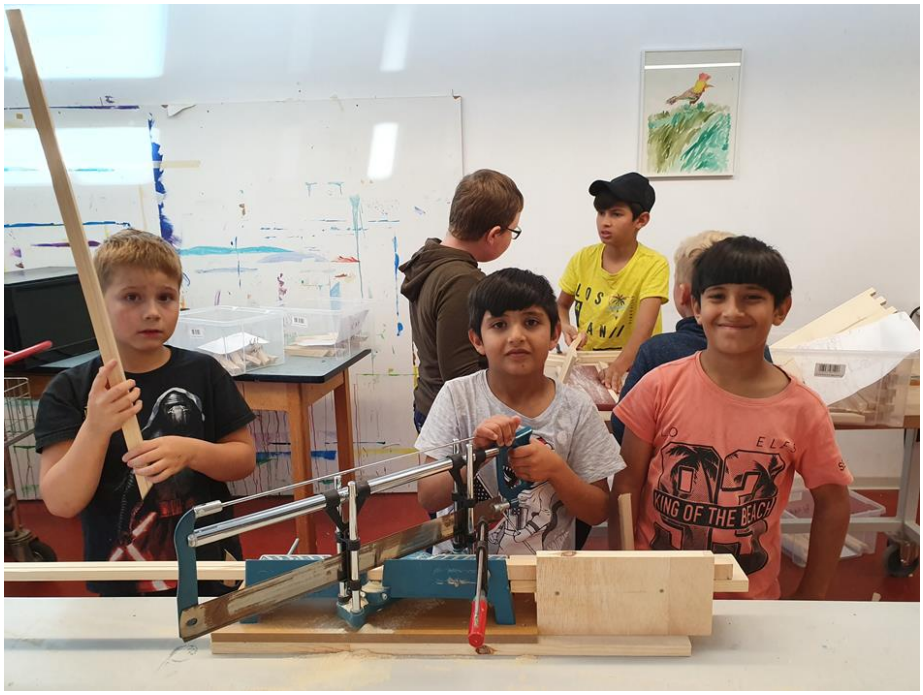


Foto: Michelle Klüh

Erfinderclub

Bestandteil des **MINTmachClubs Fulda**

Die Erfinderclubs finden halbjährlich als fortlaufende Kurse statt (jeweils zwölf zweistündige Termine). Die drei gemischten Kurse wurden von Jungen und Mädchen im Alter von acht bis 14 Jahren besucht.

Ziel ist das Eröffnen eines Erlebnisbereiches, der zu eigenständigem Fragen und Forschen anregt. Die Kinder erfahren physikalische Gesetzmäßigkeiten, lernen technische Anwendungen kennen und erschließen in freier Arbeit ihre eigenen Vorhaben. Je nach Persönlichkeit der einzelnen TeilnehmerInnen entwickelt jeder Erfinderclub eine eigene Dynamik. In jedem Kurs gibt es längere und kürzere Phasen der Zusammenarbeit von Kindern, zumindest aber das Bedürfnis, die Erfindertätigkeit der anderen zu verfolgen.

Leitung und Mitarbeit:

Ursel Cornelius, Mathematik- und Physiklehrerin, KAF

Bodo Pfisterer, Dipl.-Physiker, Hochschule Fulda

Betül Dikbas, Studierende Elektrotechnik, Hochschule Fulda

Robin Stupp, Studierender Physik, Universität Kassel

Weitere Workshopangebote

Erfinderwerkstatt für 3. Grundschulklassen

Ein Projekt des **MINTmachClub Fulda,** Dauer jeweils eine Woche

13. bis 17. Mai	Grundschule Lehnerz
20. bis 24. Mai	Florenbergschule Pilgerzell
2. bis 6. September	Hrabanus-Schule, Rasdorf
9. bis 13. September	Eichbergschule Lauterbach
2. bis 6. Dezember	Propst-Conrad-von-Mengersen-Schule, Fulda-Johannesberg

Leitung: Ursel Cornelius, KAF; Betül Dikbas, Studierende Elektrotechnik; Martina Grohn, KAF; Lisa Hendrich, KAF; Ulrike Kuborn, KAF; Dr. Sabine Schmalz, KAF; Michelle Schücke, KAF.

Das Projekt *Erfinderwerkstatt* greift auf die Erfahrungen der Kinder-Akademie Fulda mit physikalisch-technischen Workshops zurück. SchülerInnen eines 3. Grundschuljahres werden praxisnah an handwerkliche und technische Arbeiten herangeführt.

Dazu verlegten fünf 3. Grundschulklassen aus der Region Fulda für jeweils eine Woche ihren Unterricht in die Werkräume der Kinder-Akademie Fulda. Ziel war es, das Interesse der Schülerinnen und Schüler für physikalische Gesetzmäßigkeiten zu wecken, Fingerfertigkeiten und handwerkliches Geschick zu fördern, logisches Denken anzuregen und technisches Verständnis zu erweitern. Es ging darum, Berührungsängste für technische Berufe im Handwerk und/oder in der Industrie abzubauen. Den Verlauf der Woche hielten die Kinder in einem Forschertagebuch fest.

Foto: Kinder-Akademie Fulda

MINTmachClub Fulda

In diesem Kooperationsprojekt mit der Hochschule Fulda und dem Schülerforschungslabor oLaF werden Aktivitäten in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zusammengefasst.

Das Projekt MINTmachClub Fulda beruht auf der Förderung durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, wurde im Juli 2012 initiiert und wird von der Hochschule Fulda geleitet. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche frühzeitig mit MINT-Aktivitäten und MINT-Berufen vertraut zu machen. MINTmach-Themen werden in der Kinder-Akademie Fulda in zahlreichen Workshops behandelt. Aber auch die Herzführungen unter den Aspekten Biologie, Anatomie und Physiologie und Gesundheit befassen sich mit MINT-Themen.

Eines der Hauptziele des MINTmachClubs ist die Breitenförderung. Das Projekt stellt eine sehr gute Basis dar, Jungen wie Mädchen langfristig für diese Fächer zu interessieren und bestenfalls als Nachwuchs für handwerkliche und technische Berufe zu gewinnen.

MINT-Labortage im Rahmen des MINTmachClubs
25. bis 27. März

Knick in der Optik? Von optischen Täuschungen und dem Wesen des Lichtes

Das Zusammenspiel zwischen Auge und Gehirn – besser gesagt zwischen Sehapparat und Erfahrung – ist entscheidend für die Fähigkeit, Dinge zu begreifen und richtig einzuordnen. Faszinierend ist, dass wir dabei manchmal in die Irre geführt werden. Und dann sind die Dinge nicht so wie sie scheinen.

Leitung: Dr. Sabine Schmalz, Biochemikerin, KAF

Mitarbeit: Chiara Heinzeroth, Praktikantin KAF

Foto: Chiara Heinzeroth

MINT-Labortage im Rahmen des MINTmachClubs
16. bis 18. September

„Ess-perimente“ – Von der Küche ins Labor

Kochen, Backen, Braten und selbst das Obstschnippeln sind rein naturwissenschaftlich betrachtet nichts Anderes als angewandte Physik und Chemie! Mit viel Spaß machen wir uns ans Experimentieren mit Lebensmitteln und werden dabei Erstaunliches und Überraschendes entdecken!

Leitung: Dr. Sabine Schmalz, Biochemikerin, KAF

Mitarbeit: Martina Grohn, Museumspädagogin, KAF; Josephine Breitung, Praktikantin KAF

Ferienworkshops

2019 haben insgesamt 298 Kinder und Jugendliche – davon 175 Jungen und 123 Mädchen an den Bildungsangeboten der Ferienworkshops teilgenommen. Alle Workshops fanden fünftägig von Montag bis Freitag mit Ganztagsbetreuung statt und endeten am Freitagnachmittag mit einem Höhepunkt: Kinder präsentierten Eltern, der Familie und Gästen ihre Ergebnisse der Workshop-Woche – sei es als Objekte, als Protokoll oder z.B. als Konzert oder Kinofilm.

Weihnachtsferien, 7. bis 11. Januar

***Räume im Raum* (6 bis 8 Jahre)**

Leitung: Ursula Dohrmann, Keramikerin, Müs; Linda Doernbach, Künstlerin, Fulda

Foto: Kinder-Akademie Fulda

***#fuldalicious - Wie schmeckt Fulda?* (ab 9 Jahren)**

Leitung: Carsten Flynn, Sarah Himburg, Jennifer Jahn und Sophie Walz

Projektteam "Vom Handeln zum Wissen – Integration durch kulinarische Vielfalt" (Projektleitung: Prof. Dr. Jana Rückert-John), Masterstudiengang Public Health Nutrition an der Hochschule Fulda (Fachbereich Oecothrophologie sowie Pflege und Gesundheit)

Osterferien, 23. bis 26. April

Fulda mit Kinderaugen sehen – wir „renovieren“ die Barockstadt **(6 bis 8 Jahre)**

Leitung: Stephanie Mosler, Redakteurin und Reporterin, Fulda; Alena Dietschmann, KAF

Foto: Alena Dietschmann

Klangforscher auf Tour: So klingt unsere Stadt **(ab 9 Jahren)**

Leitung: Dr. Eva Carolin Ulmer, Journalistin und Medienpädagogin, Mallorca/Fulda-
Lisa Hendrich, Kunsthistorikerin, KAF

Herbstferien, 30. September bis 11. Oktober

Spiegelwelten im Lichterspiel **(6 bis 8 Jahre)**

Leitung: Ursel Cornelius, Physik- und Mathematiklehrerin, KAF
Frida Reimann, KAF

Kunst und Mythologie **(ab 9 Jahren)**

Leitung: Dr. Clarissa Blume-Jung, Archäologin, Ruhr-Universität, Bochum
Ulrike Kuborn, Malerin, KAF

Schmuckschatulle oder Schatzkästchen? (6 bis 8 Jahre)

Leitung: Vera Kreußler, Restauratorin, Dipperz
Martina Grohn, Museumspädagogin, KAF

***Nao-Roboter* (ab 9 Jahren)**

Leitung: Betül Dikbas, Studierende FB Elektrotechnik, Hochschule Fulda
Lisa Hendrich, Kunsthistorikerin, KAF

Sommerferien 1. Juli bis 9. August:

25. Sommerakademie *FOKUS FULDA. Mensch, Natur & Kultur*

Die 25. Sommerakademie der Kinder-Akademie Fulda stand unter dem FOKUS FULDA. Mensch, Natur & Kultur. In den zwölf ganztägigen, einwöchigen Workshops boten Kinder und Jugendliche abwechslungsreiche Möglichkeiten, sich mit den vielfältigen Themen der Naturwissenschaften experimentierend und forschend auseinanderzusetzen. Die Workshops wurden im Team geleitet. Diese Botschafter aus der tätigen Welt boten einmalige Chancen, Einblicke in neue Gebiete und Arbeitsweisen zu bekommen.
Zu jeder Sommerakademie gibt es eine Gesamtdokumentation, die über unseren Museumsshop erhältlich ist.

Die Workshops:

Weißes Gold in Fulda (6 – 8 Jahre)
Leitung: Ursula Dohrmann, Keramikerin, Müs und Elisabeth Menner, KAF

Wir im Mittelalter – Fulda im 8. Jahrhundert n. Chr. (ab 9 Jahren)
Leitung: Christoph Gottwald, Schauspieler und Musiker, Fulda und Martina Grohn, KAF

Barock, Mythos und Kitsch (6 bis 8 Jahre)

Leitung: Meike Dölp, Künstlerin, Berlin und Ulrike Kuborn, KAF

Foto: Walter Rammler

Analoge Fotografie: von der Straße in die Dunkelkammer (ab 9 Jahren)
Leitung: Walter M. Rammler, Fotograf, Fulda und Lisa Hendrich, KAF

Das Rhönschaf (6 bis 8 Jahre)
Leitung: Arnold Will, Ranger, Biosphärenreservat Rhön und Martina Grohn, KAF

Drachen, Hieroglyphen und Sphärenklänge – die Welt des Athanasius Kircherus Fuldensis (ab 9 Jahre)
Leitung: Dr. Isabel Grimm-Stadelmann, Bayerische Akademie der Wissenschaften, München und Stefan Richert, Referendar Grundschullehramt, Fulda

Trickfilm-Studio FD (6 bis 8 Jahre)
Leitung: Felix Rudolph-von Niebelschütz, Dipl. Sozialpädagoge, filmreflex, Fulda und Lisa Hendrich, KAF

Foto: Prof. Dr. Tassilo Bonzel

Skriptorium – die mittelalterliche Schreibwerkstatt (ab 9 Jahren)
Leitung: Linda Doernbach, Künstlerin, Fulda und Elisabeth Menner, KAF

Wasserdetektive erforschen die Fulda (6 bis 8 Jahre)
Leitung: Dr. Sabine Schmalz, Biochemikerin, KAF und Betül Dikbas, KAF

Mit dem Beutel voller Münzen – eine Zeitreise durch Fulda (ab 9 Jahren)
Leitung: Caroline Schmuck und Sophie Preiswerk, Heidelberger Institut für Numismatik, Heidelberg und Leonie Wahler, KAF

Gaukler, Musiker und Zirkusleute: Fulda im Mittelalter (6 bis 8 Jahre)
Leitung: Elisabeth Einsiedler, Musikerin, Dachau und Ulrike Kuborn, KAF

Gesucht: Vulkanforscher für die Rhön (ab 9 Jahren)
Leitung: Dr. Sabine Schmalz, Biochemikerin, KAF und Pauline Reinhard, KAF

Foto: Pauline Reinhard

Kinderuniversität

Januar bis März

Ein Projekt der **Kinder-Akademie Fulda** in Kooperation mit der **Hochschule Fulda** für Kinder von acht bis zwölf Jahren. Die Vorlesungen fanden jeweils nachmittags um 16.00 Uhr statt, Hochschulvorlesungen zusätzlich auch vormittags um 10.00 Uhr für Schulklassen (13 Schulklassen mit 233 TeilnehmerInnen).

Auch im dreizehnten Jahr weckte die Kinderuniversität Fulda das Interesse vieler Kinder an wissenschaftlichen Fragen. Insgesamt 354 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren lauschten gespannt den spannend gestalteten und aufschlussreichen Vorträgen, sodass immer wieder neue Fragen entstanden.

In der Kinderuniversität wird die Begeisterung junger Menschen für Wissenschaft geweckt, sie gewährt ihnen Einblick in den Hochschulbetrieb, aber abhängig von dem Thema und Ort auch in Medizin, Kultur und Gesellschaft, in deren Strukturen und Technologien.

30. Januar	***Freund oder Feind? Mikroorganismen in unseren Lebensmitteln*** Prof. Dr. Rohtraud Pichner, Fachbereich Oecothrophologie, Hochschule Fulda
6. Februar	***Das Wunder Mensch. Wenn ein Baby zu früh ins Leben will*** Prof. Dr. Reinald Repp, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Fulda
13. Februar	***Retter auf sechs Beinen*** DRK Reiterstafel Fulda
20. Februar	***Alte Gräber, hohe Burgen: Der Stadtarchäologe berichtet*** Dr. Frank Verse, Stadt- und Kreisarchäologe Fulda, Vonderau Museum
27. Februar	***Von apfelrot bis zuckerwattenrosa: Wie nehmen wir Farben wahr?*** Louisa Page, Fachbereich Oecothrophologie, Hochschule Fulda
6. März	***Von der Baumwolle zum fertigen Produkt. Wie kommen die Kleider in den Kleiderschrank*** Steffen Wighardt, TEWI GmbH & Co KG, Fulda
13. März	***Die Welt ist voller Menschen und jeder ist anders. Was heißt eigentlich behindert sein?*** Maria Engler & Ute Weber, Hochschulsport & RinkA- Projekt (RIGL), Hochschule Fulda
20. März	***Eine Reise durch das magische Reich der Zahlen – Gibt es die Null wirklich? Wie viel ist unendlich?*** Prof. Dr. Uwe Werner, Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik, Hochschule Fulda

Leseclub *Die Bücherfresser*

Ein Projekt der Kinder-Akademie Fulda in Kooperation mit der Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek Fulda

Leitung: Gabriele Tölch, Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek Fulda
Susanne Bonzel, KAF

Der Leseclub *Die Bücherfresser* besteht seit 2008.

10 Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren aus verschiedenen Schulen in Fulda treffen sich etwa zwei Mal im Monat in der Bibliothek. Umgeben von hohen Bücherregalen – und somit in der richtigen Atmosphäre – wälzen sie Verlagsprospekte, führen hitzige Diskussionen sowohl über die aktuellen Fantasy- und Jugendromane als auch über die neuesten Thriller und schreiben Rezensionen.

Leseclub „Die Bücherfresser“ sind zum zweiten Mal in die Jugendjury berufen

Die Fuldaer Bücherfresser gehören seit 2019 für die Dauer von 2 Jahren erneut zur Jugendjury für den Deutschen Jugendliteraturpreis.

In Frühjahr 2019 besuchten die Bücherfresser die Leipziger Buchmesse. Dort inszenierten und nominierten sie ihren Favoritentitel als eine Nominierung der Jugendjury. Im Herbst stellten die Bücherfresser als Jugendjury bei der festlichen Preisverleihung im Congresscenter der Frankfurter Buchmesse den weit über 1000 Bücherfans, Verlagsmitarbeitern, Autoren und Übersetzern im Saal in szenischen Skizzen unter großem Applaus die diesjährigen sechs nominierten Bücher vor und gaben selbst den Preisträger der Jugendjury bekannt.

Die Bücherfresser sind stolz ihre geleistete Lesearbeit und ihr Gespür für Literatur. Nicht umsonst wurde der Leseclub, geleitet von Susanne Bonzel und Gabriele Tölch, mit 5 weiteren deutschen Jugendleseclubs vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in die Jugendjury für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2019 und 2020 berufen. Das bedeutete und bedeutet für alle viel spannende Arbeit und ein weiteres Jahr lang über hundert Titel lesen, diskutieren und rezensieren.

Der Leseclub „Die Bücherfresser“ ist ein Kooperationsprojekt der Kinder-Akademie Fulda und der Hochschul-, Landes – und Stadtbibliothek .

Als Jugendjury für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2019 hatten die Fuldaer Bücherfresser noch eine weitere spannende Aufgabe auf der Buchmesse in Frankfurt: Gemeinsam mit den Mitgliedern der anderen Leseclubs tauschten sie sich untereinander über ihre aktuellen Favoriten aus, lernten die Kritikerjury kennen und standen Interessierten Autoren und Verlagsmitarbeitern Rede und Antwort.

Über den Deutschen Jugendliteraturpreis:

Der Deutsche Jugendliteraturpreis wird seit 1956 jährlich vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gestiftet und vom Arbeitskreis für Jugendliteratur ausgerichtet. Ziel des Deutschen Jugendliteraturpreises ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit zu stärken und ihnen Orientierungshilfe bei einem schier

unüberschaubaren Buchmarkt zu bieten. Ausgezeichnet werden herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur.

Foto: Susanne Bonzel

Weitere Aktivitäten der Kinder-Akademie Fulda

18. Landeswettbewerb Jugend malt

Thema: **Europa – und Hessen mittendrin!**

Ein Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst für Kinder und Jugendliche von sechs bis 16 Jahren unter der Schirmherrschaft von Staatsministerin Angela Dorn. Die Kinder-Akademie Fulda war erneut mit der Konzeption, Planung und Durchführung des Wettbewerbs betraut. Das Thema war eine besonders hohe Anforderung an die jungen Künstlerinnen und Künstler. Sie stiegen tief ein in die Materie und setzten sich nicht nur mit der Geschichte Hessens, sondern auch mit der Geschichte Europas und vielem mehr auseinander.

Ausschreibung:

Fast täglich werden wir mit Europa und der Europäischen Union konfrontiert. Was aber bedeutet Europa für uns, die wir hier im Zentrum Europas, in Hessen, leben und seit

Jahrhunderten verschiedenen europäischen und außereuropäischen Einflüssen ausgesetzt sind? Welche europäischen Wurzeln habt ihr, was verbindet ihr mit Europa, und wie soll die Zukunft Hessens in Europa aussehen?

Der Wettbewerb Jugend malt wendete sich auch im Jahr 2019 wieder an Kinder zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen, die das Thema „Europa – und Hessen mittendrin“ zeichnerisch und malerisch umsetzten.

Jury:

Dr. Ulrich Adolphs, Referatsleiter, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst; Anneli Laufenberg, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst; Markus Lefrançois, freischaffender Künstler und Dozent an der Kunsthochschule Kassel; Barbara Meyer, Vorsitzende des Landesverbandes der hessischen Jugendkunstschulen; Dr. Parinas Parhisi, Referatsleiterin Wissenschaft und Kunst in der Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel und Dr. Yvonne Petrina, Geschäftsführerin der Kinder-Akademie Fulda.

Beteiligung:

Mit 893 Beiträgen von jungen Künstlerinnen und Künstlern aus ganz Hessen fand der Wettbewerb eine sehr gute Resonanz. Prämiert wurden 14 Einzelbeiträge mit Preis und Urkunde und zwei Schulklassen mit einem Sonderpreis für ihre Gruppenarbeit. Weitere Einzelbeiträge und Gemeinschaftsarbeiten erhielten eine Urkunde. Alle von der Jury ausgewählten Bilder wurden am 28. Mai 2019 im Hessischen Landtag in Wiesbaden präsentiert und durch Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn-Rancke ausgezeichnet.

Foto: Kinder-Akademie Fulda

Fortbildung für ErzieherInnen in Hessen

Licht und Feuer im Vorschulalter

Im Auftrag des **Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration** unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Kai Klose
18. bis 20. November 2019, ein Erfahrungsaustauschtag ist für den 4. Mai 2020 geplant.

Leitung: Ursel Cornelius, ehem. Physik- und Mathematiklehrerin, KAF und Dr. Sabine Schmalz, Bio- und Lebensmittelchemikerin, KAF

Die Kinder-Akademie Fulda nutzt und fördert die kindliche Neugier. Kinder denken intuitiv mit, hinterfragen vieles und versuchen, Zusammenhänge zu verstehen. Gerade die Lernerfahrung in jungen Jahren, die auch der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) vorsieht, wirkt nachhaltig und kann die spätere Berufswahl prägen. Deshalb ist es wichtig, Kinder praktische Erfahrungen im MINT-Bereich sammeln zu lassen, vor allem in Verbindung mit ganzheitlichen, interdisziplinären Elementen. Kinder sollen ermutigt werden, genau zu beobachten, Vorgänge zu doku-

mentieren und Fragen zu stellen. Diese Möglichkeit zur Partizipation dient der Förderung von Selbstbewusstsein und darüber hinaus dem weiteren Erwerb von Sprach- und Literacykompetenzen.

Die Interaktion zwischen Kindern und Erwachsenen wird im Sinne der Ko-Konstruktion gestärkt: Im Miteinander findet ein Austausch und ein Umgang mit unterschiedlichen Meinungen statt. Das hilft bei der Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen; Demokratie im Alltag findet hier statt.

Die Kinder-Akademie Fulda gibt jahrelang erworbenes Wissen und speziell entwickelte Methoden gerne weiter an Erzieherinnen und Erzieher (neu: Teilnahme im Team). Die Teams sollen ermutigt und befähigt werden, in ihren Einrichtungen multiplikatorisch zu wirken. Am Erfahrungsaustauschtag am 4. Mai 2020 werden die ersten Anwendungen in den Kindertagesstätten ausgewertet, er leistet dazu einen ganz besonderen Beitrag.

Fortbildungsinhalte in Stichpunkten

Licht

- Licht und Wärme der Sonne
- Licht als Wirkung des elektrischen Stroms
- Helligkeit des elektrischen Lichts in der Reihen- und Parallelschaltung
- Freie Erfinderwerkstatt mit elektrischem Licht
- Kennenlernen mehrtägiger Projekte der Kinder-Akademie Fulda zum elektrischen Licht mit Vorschulkindern (Landschaft mit beleuchteten Bauwerken – Häuser, Leuchtturm, Autos, Feuerwehr(!); der Sternenhimmel im selbstgebauten Planetarium mit Sternenprojektor; Spiegelwelten im Lichterspiel)

Feuer

- Ursache und Wirkung von Feuer
- Theoretische Grundlagen der Verbrennung, Lichterscheinung und Wärme
- Experimentieren mit Feuer und seinen Erscheinungen
- Freie Erfinderwerkstatt mit Erstellen von Werkstücken zum Thema Wärmekonvektion und Wärmeleitung

Allgemein

- Umgang mit Material und Werkzeugen
- Bau von Objekten

• Dokumentation der Experimente (Forschertagebuch)
• Verständniserweiterung für die Begleitung naturwissenschaftlicher Fortschritte von Kindern im Vorschulalter
• Eigenes Erleben von Partizipation und Co-Konstruktion beim Experimentieren und Konstruieren
• Training der eigenen Kreativität und Förderung der Wahrnehmung und Neugierde an naturwissenschaftlichen Phänomenen

Foto: Dr. Sabine Schmalz

MusikWerkstatt

Gefördert durch den Lions Club Fulda
28. Oktober bis 1. November 2019

Leitung: Elisabeth Einsiedler, Musikerin und Theaterpädagogin; Ulrike Kuborn, KAF

Die Kindergartenkinder der Kindertagesstätte Maria Ward und des Kinderhauses St. Luise setzten sich in der Zeit vom 28. bis 1. November in einer **MusikWerkstatt** mit dem Thema **Rhythmik, Tanz und Malerei** auseinander. Vor Ort kamen sie mit Musik in Berührung und durften selbst musikalisch und kreativ tätig sein. Die konkrete, praxisnahe Auseinandersetzung mit Musik ist nicht nur ein wichtiger Baustein der späteren

Schulbildung, es gibt auch zahlreiche andere Vorteile, die ein solches Programm mit sich bringt: Kinder müssen miteinander kommunizieren und sich im Team finden. Ihre Standfestigkeit, ihr Selbstbewusstsein wurden gestärkt und gefördert. Zusätzlich standen die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls, die sprachliche Kompetenzerweiterung und der Ausbau motorischer Fähigkeiten im Fokus. Darüber hinaus wurde im Verlauf der einwöchigen MusikWerkstatt maßgeblich und nachhaltig das Interesse von Kindern für Musik in ihren unterschiedlichsten Ausprägungen geweckt; Freude am Kreativsein und Mut zum musikalischen und rhythmischen Ausdruck entwickelt.

Foto: Ulrike Kuborn

Konferenz der Tiere

Gefördert durch **Demokratie leben! Fulda**

26. Oktober bis 14. Dezember 2019

Leitung: David Campbell, Bildhauer und Künstler, Fulda; Shide Baig, Schauspielerin, Fulda und Raphaela Herden, Welcome in Fulda e.V.

Die Kinder-Akademie Fulda hat in Kooperation mit "Welcome in Fulda e.V." im Herbst und Winter eine Demokratie/Kunst/Theater-Werkstatt durchgeführt. Geleitet wurde die

Werkstatt von dem Bildhauer David Campbell und der Schauspielerin Shide Baig. Zum Hospitieren konnte die Kinder-Akademie Raphaela Herden von "Welcome in Fulda e.V." gewinnen. Die Werkstatt wurde an insgesamt sieben Terminen in den Werkräumen der Kinder-Akademie Fulda durchgeführt; jeweils samstags von 14:30 bis 17:00 Uhr. Teilgenommen haben, mit Ausnahme eines heimischen Kindes, immer wieder unterschiedliche Anzahlen von Kindern mit Migrationshintergrund.

In der ersten Sitzung wurde über den Inhalt von Erich Kästners literarischem Meisterwerk "Konferenz der Tiere" gesprochen und dessen Bedeutung für die heutige Gesellschaft eruiert. In den darauffolgenden Sitzungen durften die Kinder gestalterisch tätig werden und eine Performance entwickeln, die in der aktuellen Kunstausstellung der Kinder-Akademie Fulda stattfand. Statt der geplanten Masken stellten sie Schattenbilder für ein Schattentheater her. Außerdem wurde eine monumentale Katze aus Pappmaché und Herbstlaub hergestellt, die in der Performance eine bedeutende Rolle spielte. Am 14.12.2019, dem letzten Termin, wurde die Performance den begeisterten Eltern und Gästen der Kinder-Akademie Fulda präsentiert.

Foto: Lisa Hendrich

Kinder-Akademie – als Veranstaltungsort

Kindergeburtstage

Die vielfältigen Programme der KAF machen die Feier eines Kindergeburtstages zu einem ungewöhnlichen Erlebnis.

Führungen durch die jeweils aktuellen Sonderausstellungen und durch das *Begehbare Herz* können anschließend mit Workshops verbunden werden. Zu den Ausstellungen gibt es immer ein museumspädagogisches Werkstattprogramm. Zum Thema Herz ist beispielsweise das eigens entwickelte Programm *Was mir am Herzen liegt* besonders beliebt. Aber auch handwerklich können sich die Kinder erproben. Der Workshop „Bau

eines Tischlämpchens“, in dem die Kinder erfahren, wie man einen Stromkreis baut, gehört nach wie vor zum gefragtesten Kindergeburtstagsprogramm.

Im Jahr 2019 wurden 36 Geburtstage mit verschiedenen Workshops und Ausstellungsbesuchen in der Kinder-Akademie Fulda gefeiert. Meist haben die insgesamt 375 Kinder ihre Feier im KAFé mit leckerem Kuchen begonnen oder frisch gebackener Pizza ausklingen lassen.

Weitere Veranstaltungen

Privatpersonen, Verbände und Institutionen haben auch im Jahr 2019 die Räumlichkeiten der Kinder-Akademie Fulda genutzt, um eigene Veranstaltungen durchzuführen oder das vielfältige Workshop-Angebot wahrzunehmen.

29. Juli	Rotary Rhön, Besuch der Ausstellung „¡ZOOM! Fotografie und Journalismus in Fulda“
22. August	Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V., Frankfurt am Main
12. September	30. Seminar für angewandte PCI – Abendveranstaltung
21. Oktober	Lions Club Fulda, Besuch der Ausstellung „Bilde, Künstler!“
23. Oktober	Kraft GmbH Langenburg: Tagungsraum für Bewerbungsgespräche
15. November	Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. Tagung der Jugendjury
23. November	Dr. Hans Riegel-Stiftung Bonn Preisverleihung Förderprogramm Forscher-Füchse

Kinder-Akademie Fulda – unterwegs

Zum Konzept der Kinder-Akademie Fulda gehört es, individuell gestaltete Kinder-Kulturprogramme außer Haus anzubieten. Auch 2019 wurde dieser Service angefordert. Darüber hinaus hat sich die Kinder-Akademie Fulda mit eigens konzipierten Mitmach-Programmen an Aktionstagen beteiligt.

18. und 19. Mai	Fürstliches Gartenfest Schloss Fasanerie, Eichenzell
14. September	Weltkindertag, Fulda

Besondere Ereignisse

Silvia Brünnel und Markus Hofmann Bündnis 90/Die Grünen zu Besuch in der Kinder-Akademie Fulda am 11. Januar 2019

Anlässlich der Ferien-Workshop-Präsentationen in der Kinder-Akademie Fulda besuchten die Landtagsabgeordneten Silvia Brünnel und Markus Hofmann die Kinder-Akademie Fulda.

Eines der Workshop-Themen in den Winterferien war „Räume im Raum“, in Anlehnung an die bis zum 27. Januar 2019 laufende Ausstellung der Künstlerinnen und Zwillingsschwestern Christine und Irene Hohenbüchler. In diesem Workshop konnten die kleinen Künstlerinnen und Künstler mit ihren Workshop-Leiterinnen Ursula Dohrmann und Linda Doernbach mit verschiedenen Materialien, u.a. Ton und Stoff, Räume schaffen und über abstrakte Themen wie den Fluchtpunkt und Perspektiven lernen. Ein weiterer Workshop fand in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Oecotrophologie der Hochschule Fulda statt. In „Wie schmeckt Fulda“ kreierten die teilnehmenden Kinder regionale und saisonale Gerichte. Zusätzlich gab es für technisch interessierte Kinder einen Programmierkurs zum Thema: "Einen Würfel programmieren mithilfe von Arduino." Die Kinder waren – wie immer – hochmotiviert und zeigten mit großer Freude den Eltern, Tagesgästen und den beiden Ehrengästen die Ergebnisse der jeweiligen Workshop-Woche.

Internationaler Museumstag am 18. Mai 2019

Knick in der Optik – Mitmachprogramm zur Sonderausstellung *¡ZOOM! Fotografie und Journalismus in Fulda*

Aus Karton entstanden in der Museumswerkstatt kleine kunstvolle Zoetrope (Wundertrommeln)

Jugend malt

Am 28. Mai Prämierung der Gewinnerbeiträge des Malwettbewerbs Jugend malt zum Thema: *Europa – und Hessen mittendrin!*.

Die Hamburger Krankheit – Deutschlandpremiere der restaurierten Fassung

Ein tagelanges Bangen: Wird der Film rechtzeitig fertig und pünktlich geliefert? Werden genügend Zuschauer zur Premiere kommen? Am Ende klappte alles wie am Schnürchen. Am 15. Juni 2019, Punkt 20 Uhr, startete der Film „Die Hamburger Krankheit“ vor knapp 100 Zuschauern. 1979 gedreht und 2019 restauriert hat der Film heute Blockbuster-Qualität. Anwesend waren der Regisseur Peter Fleischmann, die Hauptdarstellerin Carline Seiser, der Standfotograf Günter Zint und zahlreiche Statisten von damals; denn der Film wurde zum Teil mit Laienschauspielern und Statisten in Fulda und der Rhön gedreht. Alle Filmbeteiligten stellten sich am Ende den zahlreichen Fragen und plauderten über damals. Den Film nach Fulda zu bringen geht auf eine Initiative der Kinder-Akademie Fulda zurück, die anlässlich des 1275-jährigen Stadtjubiläums zwei Ausstellungen Fuldaer Fotografen zeigte, darunter Günter Zints „Wilde Zeiten“, eine Leihausstellung der Stiftung Haus der Geschichte Bonn, und „¡Zoom! Fotografie und Journalismus in Fulda“, auch unter Beteiligung von Günter Zint.

KULTURRAUSCH – Die lange Nacht der Museen

Am Freitag, 27. September 2019 zeigten Fuldas Museen und Ausstellungshäuser von 9.00 bis 01.00 Uhr was in ihnen steckt. Das Publikum konnte auf Kulturtour gehen und begleitet von Musik, Lesungen, Performance, Tanz-Workshops und Partys einen Kulturrausch genießen.

Foto: Lisa Hendrich

Eine Uraufführung der ganz besonderen Art: Exklusiv zum „Kulturrausch“ wurde die Tanzperformance „Body Melodies“ in der Kinder-Akademie Fulda gezeigt. Entwickelt haben sie die Künstlerin Ulrike Kuborn von der KAF und der Choreograf Ingo Taleb-Rashid von der „El Haddawi Dance Company“. Beteiligt waren neun KünstlerInnen, die durch die Verbindung von Tanz, Live-Musik und Malerei ein Gesamtkunstwerk schufen.

Matthias Wagner, Silvia Brünnel und Markus Hofmann Bündnis 90/Die Grünen zu Besuch in der Kinder-Akademie Fulda am 6. Dezember 2019

Anlässlich des „Grünen Freitags“ besuchte Matthias Wagner zusammen mit Sylvia Brünnel und Markus Hofmann die Kinder-Akademie Fulda. Der Besuch startete mit einer Führung durch die aktuelle Ausstellung *Bilde, Künstler!,* und endete mit der Besichtigung des „Begehbaren Herzens“, durch das selbstverständlich auch geklettert wurde.

Foto: Walter Rammler

Der Fuldaer Bücherwurm

Ein Bücherwurm mit sechs Gliedern – das ist der Bücherwurm, der in der Kinder-Akademie Fulda Unterschlupf gefunden hat und dort gehegt und gepflegt wird. Dabei handelt es sich um eine Reihe von sechs Kinderbuchlesungen, die im Herbst 2018 stattfanden und im Jahr 2019 fortgesetzt wurden.

In allen Lesungen stand neben dem Buch und der Lesung auch das emotionale Erleben im Mittelpunkt. Durch interdisziplinäre und interaktive Elemente wird die Bindung zum Buch gefördert, wodurch die Veranstaltung nachhaltig in Erinnerung bleibt.

Am Dienstag, den 5. März spielten „Olli“ und seine Gitarre „Frieda“ auf wunderbare Art und Weise mit Gedichten von Heine, Fontane, Goethe, Morgenstern und natürlich auch zeitgenössischen Dichtern wie Peter Maiwald. Sie befreiten die bekannten Texte von ihren etwas angestaubt wirkenden Sockeln und luden ein zu lyrischen Experimenten nicht nur für die Ohren, denn Mitsingen, -sprechen, und -denken waren angesagt. Oliver Stellers Kinderprogramm ist ausgezeichnet mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik.

Foto: Ulrike Kuborn

Gleich einen Monat später, am 5. April stellte die Autorin Anke Dörrzapf ihr Buch „Die wunderbaren Reisen des Marco Polo“ vor, das bereits diverse Literaturpreise gewonnen hat. Dabei tauchten die Zuhörer in die Welt des Marco Polo ein, hörten, wie er Räubern nur knapp entkommt, im Indonesischen Dschungel strandet und erfuhren, warum es vor 700 Jahren etwas Besonderes war, von Europa bis nach China zu reisen. Außerdem erzählte Anke Dörrzapf anhand zahlreicher Werkstatt-Bilder, wie Bücher entstehen und wie lange ein Schriftsteller dafür recherchiert und schreibt.

Weiter ging es am 5. Mai mit Marko Simsa, der sein neues Werk „Das bunte Kamel – Eine musikalische Reise durch den Orient“ vorstellte. Eines schönen Morgens irgendwo im Orient machte sich das Kamel auf, um die Welt kennenzulernen. Es war ein ereignisreicher Tag: Im Trubel des Bazars, bei einer Wanderung auf schneebedeckte Berggipfel und auf einem fröhlichen Familienfest mit Tanz und Musik gab es viel zu entdecken und zu bestaunen. Einfühlsam und humorvoll nahm Marko Simsa an diesem Abend seine Zuhörer mit auf eine spannende musikalische Reise und vermittelte spielerisch Wissen über die Menschen, die Kultur und das Leben in den arabischen und persischen Ländern.

Den Abschluss für das Jahr 2019 bildete Fantasy-Autor Wolfgang Hohlbein. Am 12. November las er aus „Armageddon – Die Nephilim.“ Der Roman handelt von einer jungen Frau, die eigentlich nur zu ihrer Mutter nach Tel Aviv fliegen will. Doch das Ziel, an dem sie letztendlich landet, ist ein anderes… Welches es ist und was dort alles Unheilvolles auf sie wartet, beschrieb Hohlbein in der für ihn so typisch detailreichen Raffinesse, sodass den ZuhörerInnen am Donnerstagabend regelmäßig kalte Schauer über den Rücken liefen.

Foto: Lisa Hendrich

Über uns

Hinter den Kulissen: Das Team

Leitung

Helen Bonzel, ehrenamtliche geschäftsführende Gesellschafterin

Priv.- Doz. Dr. Yvonne Petrina, Geschäftsführerin

Geschäftsleitungsassistenz

Monika Molitor

Akademie / Museum

Ursel Cornelius, Physik- und Mathematiklehrerin

Martina Grohn, Museumspädagogin

Lisa Hendrich, Museumspädagogin

Ulrike Kuborn, Museumspädagogin

Dr. Sabine Schmalz, Museumspädagogin

Führungen durch das Begehbare Herz

Georg Batzdorf, Martina Bott, Daniela Breitung, Marita Kress, Lisa Mehlmann,

Ulrike Sauer, Claudia Vogel, Jutta Winkler, Krankenschwestern/Krankenpfleger

Insa Hermann, Sozialpädagogin

Lisa Hendrich, Museumspädagogin

Dr. Sabine Schmalz, Museumspädagogin

Medizinisch-wissenschaftliche Führungen

Prof. Dr. med. Tassilo Bonzel, Kardiologe

Kunstschule

Linda Doernbach, Künstlerin

Ursula Dohrmann, Keramikerin

Martina Grohn, Museumspädagogin

Markus Grösch, Schreiner

Jochen Jahn, Schreinermeister

Ulrike Kuborn, Künstlerin

Alexander Litwinow, Künstlerin

Joanna Skurska, Künstlerin

MINTmachClub

Ursel Cornelius, Physik- und Mathematiklehrerin

Betül Dikbas, Studierende Elektrotechnik, Hochschule Fulda

Martina Grohn, Museumspädagogin

Bodo Pfisterer, Dipl.-Physiker, Hochschule Fulda

Dr. Sabine Schmalz, Diplomchemikerin, Staatl. geprüfte Lebensmitteltechnikerin

Robin Stupp, Studierender Physik, Universität Kassel

Bibliothek und Lesen

Susanne Bonzel, Lehrerin; Barbara Witt, Antiquarin

Buchhaltung

Andrea Mock

Empfang

Ilona Bräuer, Beate Kalisz-Rubaj, Kerstin Schaum

Haustechnik

Iris Leinweber, Matthias Menz

KAFé

Merle Anderka, Aleksandra Blachnik, Rebecca Fischer, Alicia Füller, Frieda Herchenhein, Irina Meider, Franziska Jehn, Birnur Orhan

Museumsshop

Lisa Hendrich, Kerstin Schaum, Doris Bott, Chiara Nothdurft, Michelle Klüh

Fotos

Kinder-Akademie Fulda, Prof. Dr. Tassilo Bonzel, Lisa Hendrich, Ulrike Kuborn

IT-Betreuung

Thorsten Hofmann

Website-Betreuung

Max Colin Heydenreich

Fotoarchiv

Andrea Mock

Führungen durch Sonderausstellungen

Aisha Cheema, Alena Dietschmann, Martina Grohn, Klara Heckeroth, Lisa Hendrich, Annalena Herden, Raphaela Herden, Susanne Kötter, Ulrike Kuborn, Frida Reimann, Dr. Sabine Schmalz, Leonie Wahler

Praktikanten

Zahlreiche SchülerInnen und Studierende nehmen regelmäßig das Angebot wahr, in der Kinder-Akademie Fulda ein Praktikum zu absolvieren. Sie haben dabei die Möglichkeit, Einblick in das Praxisfeld museumspädagogischer Arbeit zu gewinnen und können im Museum, bei Workshops, Kursen und Ausstellungen mitarbeiten. Gleichermaßen übernehmen sie vielfältige Aufgaben und unterstützen auf diese Weise das Team der Kinder-Akademie Fulda. Im Namen des gesamten Teams sei allen Praktikantinnen und Praktikanten gedankt, die uns und unsere Arbeit im Jahr 2019 unterstützt haben.

Jahrespraktikum FOS Wirtschaft und Verwaltung:

Michelle Klüh

Jahrespraktikum FOS Sozialwesen:

Josephine Breitung

Studierende im Praktikum: Markus Kroll, Frida Reimann

Schülerinnen und Schüler im Praktikum: Leonie Wahler

Freie pädagogische MitarbeiterInnen:

Freie MitarbeiterInnen tragen zum Erfolg unserer Arbeit bei – nicht nur durch ihr Engagement, sondern auch durch die Freude, die sie vermitteln. Dafür sei ihnen allen sehr herzlich gedankt!

Ehrenämter und Funktionen

Helen Bonzel

- Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt Fulda
- Mitglied in verschiedenen gemeinnützigen Vereinigungen

Priv.-Doz. Dr. Yvonne Petrina

- Stellvertretender Vorstand im Bundesverband Deutscher Kinder- und Jugendmuseen
- Beisitzerin und Vorstandsmitglied im Landesverband der hessischen Jugendkunstschulen e.V.
- Mitglied im EKS Europäisches Kulturerbe-Siegel Fulda und Petersberg
- Lehrbeauftragte an der LMU München

Sponsoren, Spender und Förderer

Um ein möglichst breites Spektrum an kulturellen, künstlerischen, technischen und naturwissenschaftlichen Angeboten entwickeln und durchführen zu können, ist die Kinder-Akademie Fulda auf Sponsoren, Spender und Förderer angewiesen. Dies ermöglicht auch die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen aus finanziell schwächer gestellten Familien. An dieser Stelle sei ein herzlicher Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen an alle Sponsoren, Spender und Förderer ausgesprochen. Nur mit ihrer finanziellen aber auch ideellen Unterstützung ist es der Kinder-Akademie Fulda möglich, Bildungsprojekte für Kinder zu konzipieren und zu realisieren.

Verein zur Förderung der Kinder-Akademie Fulda e.V.

Der Verein zur Förderung der Kinder-Akademie Fulda e.V. ermöglicht mit seinen Zuschüssen Sonderausstellungen und die museumspädagogische Fortbildung der Mitarbeiterinnen. Für die Kinder übernimmt er einmal im Jahr 50% der Gebühren für Geschwisterkinder, die an den einwöchigen Ferienbildungsangeboten der Kinder-Akademie Fulda teilnehmen möchten und vergibt Stipendien für den Erfinderclub und die Kunstschule nach sozialen Kriterien.

Homepage

Auf ihrer Homepage – www.kaf.de – informiert die Kinder-Akademie Fulda ständig über aktuelle und vergangene Ereignisse und Angebote. Auch Nachrichten-Portale wie z.B. die Fuldaer Zeitung, Osthessen-News, Osthessen Zeitung und Fuldaer Nachrichten schenken den Aktivitäten der Kinder-Akademie Fulda regelmäßig Aufmerksamkeit und ermöglichen dadurch ein überregionales Publikum.

Veröffentlichungen

Helen Bonzel und Gabriele König (Hrsg.):

Künstlerherzen für Kinderherzen. Eine Dokumentation des Konzepts der Kinder-Akademie. Fulda, 2001

Helen Bonzel (Hrsg.):

Die Kinder-Akademie für kleine Forscher und große Entdecker. Berlin, 2005

Carolin Ferres, Matthias Hansen, und Kornelia Wagner:

Fulda entdecken. Ein Stadtführer für Kinder. Unter redaktioneller Mitarbeit von Schülerinnen und Schülern der Winfriedschule Fulda. Fulda, 2012

Gabriele König:

Kinder- und Jugendmuseen. Genese und Entwicklung einer Museumsgattung. Impulse für BesucherInnenorientierte Museumskonzepte. Opladen, 2002

Kinder und Museum. In: Yvonne Leonard (Hg.). Kindermuseen. Strategien und Methoden eines aktuellen Museumstyps. Transcript Verlag, Seite 243–252, Bielefeld 2012

Kinder- und Jugendmuseen und Museen als Orte für alle Generationen. In: Hildegard Bockhost, Vanessa-Isabelle Reinwand, Wolfgang Zacharias. (Hg.). Handbuch Kulturelle Bildung. kopaed Verlag, Seite 669–671. München, 2012

Kindermuseen. In: Markus Walz (Hg.), Handbuch Museum. Geschichte - Aufgaben – Perspektiven, J. B. Metzler Verlag; Seite 148–151, Stuttgart, 2016

Employability und kulturelle Bildung sind eng miteinander verzahnt. IHK-Magazin 09/2016,

Dokumentationen der Kinder-Akademie Fulda

Sommerakademien / Erfinderclub

2019 FOKUS FULDA. Mensch, Natur & Kultur

2018 Sommer der Naturwissenschaften

2017 Handel & Wandel – unter der Schirmherrschaft von Brigitte Zypries, Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, Berlin

2016 Europa Sommer – unter der Schirmherrschaft von Michael Roth, Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt, Berlin

2015 Sommer des Designs – unter der Schirmherrschaft von Johannes Barckmann, EDAG Engineering AG

2014 Sommer der Geheimnisse

2013 Handwerk, Technik und Gestalt

2012 Sommer der Bewegung

2011 Herzklopfen – unter der Schirmherrschaft der Deutschen Herzstiftung e.V.

2010 Sommer der Energie

2009 Theater-Sommer – unter der Schirmherrschaft von Jürgen Zielinski, Intendant am Theater der Jungen Welt Leipzig

2008 Sommer der Geowissenschaften – unter der Schirmherrschaft von Dr. Andreas Junge, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main

2007 Sommer der Biologie – unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Hans Peter Klein, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main (inkl. DVD)

2006 Sommer der Musik – unter der Schirmherrschaft von Thomas Rietschel, Präsident der Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Frankfurt am Main (inkl. DVD)

2005 Sommer der Sprache – unter der Schirmherrschaft von Johannes Rotter, Schauspieler

2004 Medien-Sommer – unter der Schirmherrschaft von Dr. Helmut Reitze, Intendant des Hessischen Rundfunks und Prof. Wolfgang Thaenert, Hessische Landesanstalt für den privaten Rundfunk (LPR)

2003 Paragraphen-Sommer – unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Ingo Richter, ehem. Direktor des Deutschen Jugendinstituts, München

2002 Mythologie – unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Carl-Friedrich Geyer, Kirch. Hochschule Bethel, Bielefeld

2001 Faszination Chemie – unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Gisela Lück, Universität Essen und Dr. Beate Drechsler-Köhler, Universität Frankfurt/Main

2000 Himmelskörper – unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Roland Szostak, Universität Münster

1999 Zahlen-Sommer – unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, Universität Gießen

Erfinderclub der Kinder-Akademie Fulda, Dokumentation

Alle Buchveröffentlichungen und Schriften der Kinder-Akademie (Dokumentationen) sind zu beziehen über den Shop der Kinder-Akademie Fulda
(E-Mail: **shop@kaf.de**).

Jahresvorschau 2020

Museum

- ***Bilde, Künstler!***
  Einblicke in die Werke von Ulrich Barnickel, David Campbell, Veronika P. Dutt, Ulrike Kuborn, Michael Mohr
  20. September 2019 bis 26. Januar 2020
- **Vom Ei zum Küken** – Eine Frühjahrsausstellung besonders für Kita- und Grundschulkinder
  12. März 2020 bis 26. April 2020
- **Süß bis bittersüß – von Zuckern und anderen Naschereien**
  19. Mai 2020 bis 7. Februar 2021
- **Räume öffnen** – Lehrende KünstlerInnen der KAF-Kunstschule präsentieren ihre Arbeiten
  19. Mai 2020 bis 7. Februar 2021

Akademie

- **Kinderuniversität:** 29. Januar bis 18. März 2020
- **Ferienbildungsworkshops in allen hessischen Schulferien:**
  Osterferien: Woche 6. bis 18. April 2020 (2 WS)
  Sommerferien: 6. Juli bis 14. August 2020, Beliebt, berühmt, berüchtigt. Menschen von Bedeutung, 26. Sommerakademie (12 WS)
  Herbstferien: 5. bis 17. Oktober 2020 (4 WS)
  Weihnachtsferien: 4. bis 8. Januar 2021 (2 WS)

Sonstiges

- Werkschau der Kunstschule
  - Im Foyer des Klinikums: 23. Januar bis 9. Februar 2020
  - Im ParkHotel Kolpinghaus, Goethestr. 13, Fulda: 11. Februar bis 30. April 2020
- Internationaler Museumstag: 17. Mai 2020
- Sonstiges Angebot: Kunstschule, künstlerische Frühförderung, Holzwerkstatt, Erfinderclub, Erfinderwerkstatt, Leseclub, Fuldaer Bücherwurm, Kindergeburtstage

Medien und Veröffentlichungen (Auswahl)

Rundfunk

HR	14. März 2019, Küken-Eröffnung
FFH	04. Oktober 2019, Interview über das Begehbare Herz mit Frau Dr. Petrina

Fernsehen

RTL, Hessen	30. Januar 2019, Kinderuni/Hochschule
RTL, Hessen	20. September 2019, „Bilde, Künstler!“ Eröffnungsklasse
HR	22. März 2019 Küken-Ausstellung im Hessentipp

HR	16. Mai 2019, Ausstellung „ZOOM“ und „Wilde Zeiten“, Sendung in Hessenschau und Maintower
HR	17. Juni 2020, Interview mit Günter Zint zur Ausstellung „Wilde Zeiten“ bei „Hallo Hessen“
HR	Aufzeichnung am 09.Dezember 2019 für „Hallo Hessen“ und „Die Ratgeber“, Sendung am 17.Januar 2020 („Begehbares Herz“ und „Bilde, Künstler!“)

Presseberichte

Internet:

Osthessen-News	20. März 2019, Aufzeichnung „Vom Ei zum Küken“ 17. Mai 2019, Interview mit Günter Zint

Berichte in Broschüren / Sonstiges

- Familienkarte Hessen
- Rhein-Main-Card
- Ferienpass 2019 in den bayerischen Sommerferien
- ADAC Rabattkooperation
- DB-Bonuskunden Mehrwertgeschenk
- RheinMainCard – Fotos/kleine Videos von KAF für Werbeaktion zur RMCard

Impressum

© Kinder-Akademie Fulda gGmbH

Fulda 2019

Herausgeber
Kinder-Akademie Fulda

Geschäftsführende Gesellschafterin

(ehrenamtlich)

Helen Bonzel

Geschäftsführerin

Priv.- Doz. Dr. Yvonne Petrina

Text und Redaktion

Lisa Hendrich

Monika Molitor

Kinder-Akademie Fulda

Mehlerstr. 8

36043 Fulda

0661 90273-0

info@kaf.de

www.kaf.de

Spenden- und Geschäftskonten

Sparkasse Fulda

IBAN: DE59 5305 0180 0045 0016 17

BIC: HELADEF1FDS